Landratsamt Regen

- Umweltamt-



Landratsamt Regen | Poschetsrieder Straße 16 | 94209 Regen

Gemeinde Böbrach Rathausplatz 1 94255 Böbrach

Sachbearbeiter/in Kerstin Schwaiger

Zimmer Nr. 2.23

Telefon 09921/601-375 Fax 09921/97002-375

E-Mail KSchwaiger@lra.landkreis-regen.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom 23-1741-01-01

Unser Zeichen / Unsere Nachricht vom FD-9-H-2024

Datum 24.04.2024

Bausachen-Nummer FD-9-H-2024

Planart Flächennutzungsplan

GE Böbrach Südost

Kommune Böbrach

Grundstück(e) Gemarkung Böbrach Flurnummer(n) 1/23

Vollzug der Naturschutzgesetze; Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Anhörung nach § 4 Abs. 1 (Detaillierungsgrad und Umfang der Umweltprüfung) zum Bebauungsplans "GE Böbrach Ost" wird aus naturschutzfachlicher Sicht wie folgt Stellung genommen:

Mit dem Deckblatt 21 "GE Böbrach Ost" besteht aus naturschutzfachlicher Sicht Einverständnis, wenn folgende Aspekte berücksichtigt werden:

Der vorhandenen naturschutzfachlich wertvollen Gehölzstruktur im Geltungsbereich und den umgebenden Gehölzstrukturen (Nordosten, Osten) kommt als Lebensraum von Arten und zur Einbindung des Gewerbegebietes in die freie Landschaft eine hohe Bedeutung zu. Zu diesem Zweck sind auch die nordöstlich und östlich umgebenden Gehölzstrukturen in den Geltungsbereich des Deckblattes mit einzubeziehen. Sämtliche genannten Gehölzbestände im und im Umgriff des Geltungsbereichs sind in den planlichen Festsetzungen zum Flächennutzungsplan als zu erhalten darzustellen. Als Vermeidungsmaßnahme ist im Umweltbericht (Punkt 3.7. Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung) ist ebenso der Erhalt der vorhandenen Gehölze als Vermeidungsmaßnahme (Schutzgut Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt und Schutzgut Landschaftsbild) aufzuführen.

Bereits auf Ebene des Flächennutzungsplanes ist neben der Vermeidung von Eingriffsfolgen eine überschlägige Ermittlung des Ausgleichsbedarfs im Umweltbericht, gemäß den Vorgaben im Leitfaden Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft, zu ergänzen.





Mit freundlichen Grüßen

Schwaiger Naturschutzreferentin